



Sammlung Theaterzettel

Preziosa

Weber, Carl Maria von

1873-03-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

402

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 83. Freitag,

den 14. März 1873.

531

Preciosa.

Schauspiel mit Gesang in 4 Akten von P. A. Wolff. Musik von C. M. v. Weber.

Don Francesco de Carcamo	.	.	.	Herr Werner.
Don Alonzo, sein Sohn	.	.	.	Herr Herzfeld.
Don Fernando de Azevedo	.	.	.	Herr Bauer.
Donna Clara, seine Gattin	.	.	.	Frau Kocke.
Don Eugeno, beider Sohn	.	.	.	Herr Stein.
Don Contreras, Lieutenant bei der Polizei	.	.	.	Herr Kocke.
Donna Petronella, seine Braut	.	.	.	Frau Herbort.
Der Zigeunerhauptmann	.	.	.	Herr Eichrodt.
Barba, die Zigeunermutter	.	.	.	Frau Hoffmann.
Preciosa	.	.	.	Fräul. Jenke.
Lorenzo, { Zigeuner	.	.	.	Herr Wogritsch.
Sebastian, { Zigeuner	.	.	.	Herr Drth.
Pedro, Schloßvogt	.	.	.	Herr Pichler.
Fabio, ein Gastwirth	.	.	.	Herr Starke.
Ambrosio, ein valencianischer Bauer	.	.	.	Herr Knapp.
Ein anderer Bauer.	.	.	.	Herr Strubel.
Ein Bedienter	.	.	.	Herr Peters.
Ein Diener des Don Francesco	.	.	.	Herr Eckert.

Eine Gesellschaft vornehmer Herren und Damen. Bediente. Volk. Eine Zigeunerhorde.
Die Scene ist an verschiedenen Orten Spaniens.

Im 4 Acte: *La Gitana*, getanzt von Fräul. Alt.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Fräul. Kiesling. — Herr Schlösser. — Herr Hanisch. — Herr Franke. — Frau Jacobi.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten

Abends 8 Uhr 20	Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Neustadt Landau, Kaiserlautern und Dürkheim. Speyer, Neustadt und Landau.
" 10 " 58	" " " " "	
" 9 " 10	" " " " "	} Frankenthal und Worms.
" 10 " 5	" " " " "	
" 9 " 45	" " Mannheim	} Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " —	" " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Bäder Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendeter Theatervorstellung statt.

N a c h r i c h t.

Die verehrlichen Sperrstuh-Abonnenten werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. dss. Mts. fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.
Mannheim, den 7. März 1873. Großherzogl. Hoftheater-Comité.